



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe Q1 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Musik für den Grundkurs

Lehrmittel	MusiX, Das Kursbuch Musik, Helbling-Verlag Musik um uns, Schrödel-Verlag	
Unterrichtsvorhaben	I: Der Komponist im Übergang zum bürgerlichen Zeitalter	
Zeitraum	Ca. 20 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfeld	Entwicklungen von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext 	
Kompetenzen und	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	
Die Schülerinnen und Schüler	Unterrichtsgegenstände	
Übergeordnete Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz • Franz Schubert: Der Wanderer D 493 • Franz Liszt: Frühlingsrauschen 	
Kompetenzbereich Rezeption:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Haydn: Streichquartett Es-Dur (HOB 33, Nr.2), 1.Satz</i> • <i>Schumann: Die beiden Grenadiere</i> • <i>Wagner: Chor der Spinnerinnen / Liszt: Lied der Spinnerinnen</i> • <i>Th. v. Badarczewska: „Gebet einer Jungfrau“, „Die Gedanken sind frei“, „Freude, schöner Götterfunken“</i> • <i>Verschiedene Erbkönigvertonungen: z.B. Reichardt, Loewe, Schubert</i> 	
<ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. 	Fachliche Inhalte	
Kompetenzbereich Produktion:	Gattungsspezifische Merkmale	
<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, 	<ul style="list-style-type: none"> • Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik • Ausdrucksformen im Kunstlied der Romantik 	



- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.

Kompetenzbereich Reflexion:

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

- Romantisches Charakterstück, Fantasie
- Verfahren motivisch-thematischer Arbeit

Klang- und Ausdrucksideale

- Entwicklung des Sinfonieorchesters, des Klavierbaus
- Themendualismus und Konfliktgedanke
- Virtuosität und Innerlichkeit
- Zeittypische Ausdrucksgesten

Klang- und Ausdrucksideale

- Entwicklung des Sinfonieorchesters, des Klavierbaus
- Themendualismus und Konfliktgedanke
- Virtuosität und Innerlichkeit
- zeittypische Ausdrucksgesten

Bürgerliches Musikleben

- öffentliches Konzert
- private Musizierformen
- bürgerlicher Salon

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- private Musizierformen
- melodisch-rhythmische Musterbildung
- Akkordbrechung, Dur und Moll

Formaspekte

- Formtypen: Liedform, Sonatenhauptsatzform, Charakterstück
- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)
- Motivstruktur, Themenformen

Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klaviernotation



fachmethodische Arbeitsformen

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten
- Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Stimmungsumdeutung
- durch Bearbeitung von Liedmelodien
- durch Erstellung von Begleitsätzen
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

Fachübergreifende Kooperationen

- ...

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers

Lernmittel

- ...

Weitere Aspekte

- *Fächerübergreifendes Projekt (Geschichte): Politische Entwicklungen in Europa zwischen 1789 und 1815*

Materialhinweise/Literatur

- ...



Unterrichtsvorhaben	
II: Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit	
Zeitraum	Ca. 20 Unterrichtsstunden
Inhaltsfeld	Bedeutungen von Musik <ul style="list-style-type: none">• Ästhetische Konzeptionen von Musik• Sprachcharakter von Musik
Kompetenzen und	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen
Die Schülerinnen und Schüler	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none">• Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6• Igor Strawinsky: Pulcinella-Suite, Ouvertüre• Alexander Mossolow: Die Eisengießerei op. 19
Übergeordnete Kompetenzen:	<i>Reduktion und Konzentration</i> <ul style="list-style-type: none">• Anton von Webern: Bagatellen für Streichquartett op. 9• Arnold Schönberg: Suite für Klavier op. 25• Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire op. 21• Anton von Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10
Kompetenzbereich Rezeption: <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.	<i>Rückbesinnung und Traditionsbezug</i> <ul style="list-style-type: none">• Domenico Gallo: Sonate I G-Dur (aus: 12 Triosonaten)• Anton Webern / Johann Sebastian Bach: Ricercare a 6 (aus: „Musikalisches Opfer“ BWV 1079) („Klangfarbenmelodie“)
Kompetenzbereich Produktion: <ul style="list-style-type: none">• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, vertonen Texte in einfacher Form,	<i>Neue Sachlichkeit und Realismus</i> <ul style="list-style-type: none">• Luigi Russolo – Serenata• Edgar Varese – Hyperprism (1923), Ionisation (1931)• Arthur Honegger – Pacific 231 (1924)• Charles Ives – Central Park in the Dark (1906)
	Fachliche Inhalte Reduktion und Konzentration



- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

Kompetenzbereich Reflexion:

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

- ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule
 - Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)
 - Zwölftontechnik
 - Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
 - Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion
- Rückbesinnung und Traditionsbezug
- historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Neue Sachlichkeit und Realismus
- ästhetische Konzeption des Futurismus

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische Gestaltung
 - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, „Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
 - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
 - Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6, A. Honegger „Le Roi David“ 1921)
 - Verwendung chromatischer Tonfelder (z. B. Webern, Bagatellen op. 9)
- Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie
- Artikulationsformen und Spieltechniken
- differenzierte dynamische Verläufe

Formaspekte

- Formprinzipien der 2. Wiener Schule

Notationsformen

- traditionelle Partitur



Fachmethodische Arbeitsformen

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus (z. B. Gestaltung einer frei tonalen „Bagatelle für Streichquartett“, Vertonung eines expressionistischen Textes, (Neu-) Bearbeitung eines Satzes aus einer barocken Triosonate, ...)
- Präsentation von Rechercheergebnissen

Fachübergreifende Kooperationen

- ...

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung)
- Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)
- Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- ...

Lernmittel

- ...

Weitere Aspekte

- -



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe Q1
Musik

Materialhinweise/Literatur

- -



Unterrichtsvorhaben	III: Musik und Bühne - Projekt Konzert
Zeitraum	Ca. 20 Unterrichtsstunden
Inhaltsfeld	Bedeutung/Verwendungen von Musik <ul style="list-style-type: none">• Ästhetische Konzeptionen von Musik• Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten
Kompetenzen und Die Schülerinnen und Schüler	Vorhabenbezogene Absprachen und <i>Empfehlungen</i>
Übergeordnete Kompetenzen: Kompetenzbereich Rezeption: <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. Kompetenzbereich Produktion: <ul style="list-style-type: none">• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none">• Limelight (C.Chaplin: 1952): Song und Film• Rammstein (live)• All Along the Watchtower (Hendrix) Psychodelic Rock• Piece of my Heart (Janis Joplin), „The End“ (The Doors): Musik als Beleg für biographische Zusammenhänge• Club 27: Leben und Musik von Brian Jones, Jimi Hendrix, Janis Joplin, Jim Morrison, Kurt Cobain• Aktuelle bzw. ausgewählte Musikstücke als Bearbeitung für ein Schulkonzert • <i>Blues Brothers (Film)</i>• <i>Voodoo Child (Hendrix)</i>• <i>People are strange (The Doors)</i> Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben eines Konzertmeisters / einer Konzertagentur• Das Konzert: Geschichte und Formen des Konzerts (z.B. Instrumentalkonzert, Freiluftkonzert, etc.)• Konzeption eines Konzertplakats und eines Programmheftes• Planung, Ablauf und Durchführung eines Schulkonzerts• Biographische Aspekte ausgewählter Musiker• Inszenierung auf der Bühne (z.B. Hendrix, Rammstein)



- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Kompetenzbereich Reflexion:

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Formaspekte Weltmusik
- Musikalische Parameter populärer Musik: Melodik, Harmonik, Rhythmik
- Periodisch-symmetrische Formmodelle

Fachmethodische Arbeitsformen

- Präsentation von Rechercheergebnissen
- Verfahren der musikalischen Analyse (Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärliteratur
- traditionelle Notenschrift (Populärmusik)

Fachübergreifende Kooperationen

- ---

Feedback / Leistungsbewertung

- Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)
- Stilbearbeitung eines Musikstücks
- Aufführung beim Konzert

Lernmittel

- -

Weitere Aspekte

- *Weitere berühmte Musiker, die mit 27 gestorben sind (z.B. Amy Winehouse)*
- *Evt. Eigenkomposition für das Konzert*
- *Woodstock-Festival (Film von Michael Wadleighs)*



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe Q1
Musik

Materialhinweise/Literatur

- *Biographische Texte*



Unterrichtsvorhaben	IV: Musik im Spannungsfeld zwischen Kunstanspruch und Popularität (Kunst und Kitsch)	
Zeitraum	Ca. 20 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfeld	Entwicklungen von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext 	
Kompetenzen und		Vorhabenbezogene Absprachen und <i>Empfehlungen</i>
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <p>Kompetenzbereich Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <p>Kompetenzbereich Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. 		<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antonio Vivaldi: La Primavera und Bearbeitungen (in der Lerngruppe wählbar) • Wolfgang Amadeus Mozart: Eine kleine Nachtmusik, 1. Satz • Frédéric Chopin: Nocturne op. 55.1 im Vergleich zu Tekla Badarzewska: La prière d'une vierge • The Beatles: „Yesterday“ im Vergleich zu z.B. „Michelle“ • Pink Floyd: Careful with that axe, Eugene • <i>Die Winterreise, Die schöne Müllerin (Schubert) als „Konzept“</i> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstwerksgedanke und musikalischer Kitsch • Gebrauchsmusik • Instrumentales Nachspielen von Kompositionsauszügen • Bewertungen von Mozarts Musik durch Zeitgenossen • Die historisch-soziologische Bedingtheit der Salonmusik • PopArt, Popcollage, Montagetechniken in der Musik: u.a. Einbeziehung des Orchesters • Konzeptkunst: Konzeptalben • Analyse



Kompetenzbereich Reflexion:

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Klangfarbe / Instrumentierung
- Weitere musikalische Parameter der Musik
- Motivstruktur und Themenformen
- Dreiklangsbrechung (z.B. Mozart, Beatles)

fachmethodische Arbeitsformen

- Notentext- und Höranalyse
- Lektüre von Sekundärliteratur
- Erstellen und Begründen einer „Konzeptplaylist“

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation von Analyseergebnissen
- Symposiumimpulse/Kurzreferat

Lernmittel

- ...

Materialhinweise/Literatur

- *Briefe Mozarts und seiner Zeitgenossen*
- *Biographische Reflexionen (z.B. The Beatles)*